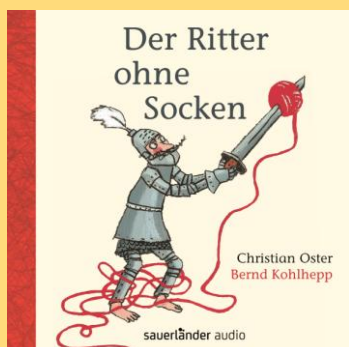


# Ohrenspitzer

- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

## Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!



## Der Ritter ohne Socken

### Hörbuch

nach dem Buch von Christian Oster

ISBN: 978-3737365154

Preis: 12,99 Euro



## Der Ritter ohne Socken Hörbuch

Nach dem Buch von Christian Oster  
Hörbogen von Sven Vosseler

Er ist ein lustiger Tollpatsch, dieser Ritter ohne Socken. Eines Morgens wacht er im Freien auf und kann seine Socken nicht mehr finden. Das ist schlecht, denn so kann er auch die schweren Stiefel nicht anziehen. Barfuß macht er sich auf die Suche nach den Socken. Aber nicht nur das, denn ein Ritter ist stets unterwegs, um Drachen zu töten und Prinzessinnen zu befreien. Dumm nur, einer Prinzessin ohne Socken entgegenzutreten. Barfuß zu Pferd geht die Reise los. Der erste Drache wird erlegt, doch nun müssen erst noch die Socken her. Auch ein nervendes Heinzelmännchen und ein debiler Zauberer können dem Ritter nicht recht helfen. Schließlich wagt er den Ritt zur Prinzessin, die nun schon lange auf ihre Befreiung wartet. Gut, dass die Socken stricken kann!

Eine muntere Lesung nach dem Buch von Christian Oster. Vorgetragen mit variantenreicher und ausdrucksvoller Stimme wird die Rittergeschichte von Bernd Kohlepp. Sowohl Vortrag als auch die Geschichte selbst kommen frech und komödiantisch daher. Das wird kleinen Hörern gefallen und sie werden sich am Irrwitz des Ritterabenteuers erfreuen. Zur Geschichte gesellen sich noch drei ansprechende Lieder rund um Ritter und Drachenkampf, die durchaus auch zum Tanzen und Mitsingen geeignet sind und mittelalterliche Klänge in sich tragen. Zudem hören wir einen wahnwitzigen Vers, mit fantasievollen Worterfindungen von Lewis Carrol: „der Brabbelback“. Da muss man gut die Ohren spitzen, wenn man den witzigen Worten folgen will. Alles zusammen bildet das Hörbuch eine tolle Mischung voller Komik und Hörspaß, rund um Ritter und Drachenkampf.

### Anmerkungen zum Hörbuch

Eine lustige Geschichte, zwei Lieder und ein lustiger Vers von Lewis Carrol laden hier zum Lauschen und Mitmachen ein. Wer sich mit dem Thema Ritter beschäftigt, liegt hier natürlich goldrichtig. Wieso müssen denn die Ritter immer Drachen töten? Da lässt sich viel mit kleinen Experten philosophieren. Aber auch zum Genießen der lustigen Geschichte oder um selbst etwas Anknüpfendes zu gestalten, kann man den Tonträger nutzen (z. B. ein Brettspiel von der Reise des Ritters gestalten). Mit allem Hörmaterial auf dieser CD lassen sich ganze „Ohrenspitzerrunden“ inszenieren, da es sowohl Lieder als auch Geschichten zum Tanzen und Zuhören gibt. Viel Spaß für Vorschul- und Grundschulkindern.

## Auseinandersetzung mit den Inhalten des Hörspiels

### 1. Hören in Etappen

Mit jungen Hörern, z. B. Vorschulkindern, ist das Hören in Etappen äußerst angebracht. Am besten passen Sie „Hördauer“ und Auseinandersetzung mit den Inhalten an die individuelle Hörgruppe an. Es macht Sinn in Etappen zu hören – bei kleinen Ohrenspitzern am besten in einige Teile zerstückeln. Der Tonträger kommt schon mit passend kleinen Hörstücken daher. So finden wir Lieder und eine Hauptgeschichte, die man noch in zwei Teile trennen kann. Das passt für kleine gespitzte Ohren. Hier einzelne Etappen zum Hören und Gestalten:

- a. Track 1: Lied: der Drachenkampf (**siehe 2.**)
- b. Track 2: Der Brabbelback (von Lewis Carrol) (**siehe 3.**)
- c. Track 3: Lied: Drachenwesen spucken Feuer (**siehe 4.**)
- d. Track 4–5: Der Ritter ohne Socken (**siehe 5.**)
- e. Track 6–8: Der Ritter ohne Socken (**siehe 6.**)

### 2. Aus einem Lied wird ein Hörspiel – Track 1 (Hören, Erzählen, Malen, Hörspiel gestalten)

- a. Gemeinsam **hören wir das Lied** und sammeln alle Figuren, von denen im Lied die Rede ist. Wir hören genau hin und malen uns die einzelnen Figuren. Wie müssen diese aussehen? Was hören wir davon im Lied? Gerne können auch bestimmte Szenen der Geschichte gemalt werden.
- b. Haben wir alle gesammelt, können wir die Geschichte, von der im Lied zu hören ist, einmal **nacherzählen**. Und dabei nichts vergessen! Wenn wir die Geschichte jetzt im „Trockenen“ haben und ohne Lied vom Drachenkampf erzählen können, basteln wir als nächstes Figuren für ein **Puppentheater**. Dazu reichen auch gemalte Bilder der Figuren, die wir ausschneiden und an Stäbe kleben. Dann können wir mit ihnen in einem Puppentheater die Geschichte nachspielen.
- c. Echte Ohrenspitzer machen aus der Geschichte aber auch noch ein **Hörspiel**. Die Geschichte kennen wir nun. Auch die einzelnen Figuren darin sollten bekannt sein. Dann müssen wir mit Mikrofon und PC (**siehe Audioaufnahme mit Audacity \***) in einzelnen Schritten die Geschichte nacherzählen. Dazu können viele Sprecher helfen. Wenn wir die Geschichte aufgenommen haben, unterlegen wir noch die passenden Geräusche. So wird aus einem Lied ein Hörspiel.

### 3. Wovon ist hier die Rede? – Track 2 (Worte verstehen und mit Fantasie ausgestalten)

- a. Hierfür braucht man gut gespitzte Ohren. Von wem oder was ist hier die Rede? Fordern Sie die Kinder auf, **genau zu lauschen**. Was passiert da in der kurzen Geschichte? Konnten sie sich die lustigen **Worte merken**? Wie viele komische Wörter können wir sammeln?
- b. Wer ist der Brabbelback und was für Namen hat er noch?  
Wer sind die Flatrings und wer sind Quickedais? Und was machen diese, wenn es ihnen gut geht? Genau: Sie quieksen! Wer jagt den Brabbelback mit dem Schwert?  
Erzählen wir gemeinsam, was in der verrückten Geschichte passiert ist und entwickeln unser eigenes Bild zu den „Protagonisten“. Wie stellen wir uns diese vor?
- c. Gerne können wir dazu noch Bilder malen oder etwas nachbauen. Wo lebt der Brabbelback und wie sieht er aus? Wo leben diese Flatrings und wie sehen sie aus? Wohnen sie in Häusern, Hütten oder Höhlen? Der Fantasie brauch hier keine Grenze gesetzt werden. Gemeinsam können wir eine eigene Welt erfinden. Dort gibt es Flatrings, Quickedais, Bäume mit lustigem Namen, den Brabbelback und mindestens einen Held. Wer es auf die Spitzer treiben will, erfindet ein eigenes Fabelland mit lustigen Namen.

### 4. Drachenwesen spucken Feuer – Track 3 (Drachentanz)

- a. Jetzt kommt Schwung ins Ohrenspitzen. Zu diesem flotten Lied lässt sich sehr gut **tanzen**. Dazu schlüpfen die Kinder in die Rolle der Drachen.
- b. Alle tanzen im Takt zum Lied und machen „Drachenfiguren“ passend zum Text. So wird die Musik zum Mitmachlied:
  1. In der *ersten Strophe* zeigen wir unsere Zähne und den Drachenrachen (Mund weit auf und Zähne zeigen). Dann fauchen alle laut, bevor der Refrain beginnt.
  2. Im *Refrain* tanzen wir beschwingt. Dazu überlegen wir uns aber, wie wir dies als Drachen tun können und wie wir das Feuerspucken darstellen können.
  3. In der *zweiten Strophe* pusten wir an unseren „verbrannten Fingern“ und kämpfen pantomimisch mit einem Drachen.
  4. In der *dritten Strophe* (die Musik wird leise) machen wir uns ganz klein und kauern auf dem Boden, wie ein kleiner Kieselsteindrachen. Und dann schnell hochspringen, wenn der Refrain beginnt und kräftig tanzen wie ein Ungeheuer.

## 5. Ritter ohne Socken Teil 1 (Track 4–5)

- a. Bereiten Sie das gemeinsame Hören vor. Dazu sammeln Sie **passende Gegenstände** aus der Geschichte, z. B. Socken, einen Drachen, eine Ente etc.
- b. Stopp: Halten Sie nach *Track 4* an und fragen Sie die Kinder, ob sie dem Ritter helfen könnten. Haben sie eine Idee, wo die **Socken** sein können? Mal hören, wie es weitergeht und ob der Ritter sie nun findet. Und wisst ihr, wie der Ritter nun weiterreitet? Barfuß!
- c. Stopp: Halten Sie in *Track 5* bei 02:30 an und fragen Sie die Kinder, ob sie dem Ritter helfen könnten. Diesmal braucht er Hilfe mit der **Reihenfolge** seiner Handlungen (wie muss die Reihenfolge im Notizbuch sein?). Was hat er alles zu tun und in welcher Reihenfolge macht das Sinn? Zählen wir das gemeinsam auf. Mal hören, ob er es nun richtig macht.
- d. **Anschlusskommunikation** am Ende der Hörrunde: Wie hat den Kindern die Geschichte bisher gefallen? Was halten sie vom Ritter und vom Drachen? Ist das die richtige Art gewesen, einen Drachen zu töten? Wenn ihr Ritter wärt, hättet ihr den Drachen auch erst aufgeweckt, um mit ihm nach draußen zu gehen? Was haltet ihr davon – sehr fair, oder? Wissen alle, was fair ist? Haben alle gehört, was dem Pferd passiert ist? Und was ist nun mit der Socke? Wo ist die denn hergekommen? Haben die Kinder eine Idee, wie die Ente zur Socke kam? Wie ist es der Ente ergangen und hat der Ritter nun eine Socke?

## 6. Ritter ohne Socken Teil 2 (Track 6–8)

- a. Lauschen wir gemeinsam gespannt der weiteren Reise des Ritters!
- b. Passend zur Begegnung mit dem Heinzelmännchen lassen sich im Anschluss auch **Heinzelmännchen basteln**. Der Kopf könnte dazu mit einem Tennisball gestaltet werden und natürlich erhält unser Heinzelmännchen eine Socke auf den Kopf.
- c. Was ist beim Zauberer schiefgelaufen? Können die Kinder noch aufzählen, was der Ritter beim Besuch des Zauberers in sein **Notizbuch** schreiben wollte? Und was hat er davon am Ende umgesetzt? Wollen wir das nochmal anhören?
- d. Und wo kam nun erneut der Drache vor der Höhle her?
- e. **Am Ende:** Und was meinen die Kinder, wie viele Drachen musste der Ritter noch erledigen? Und wie viele Kinder hatte er mit der Prinzessin?
- f. **Anschlusskommunikation** am Ende der Hörrunde: Was hat den Kindern am besten gefallen? Wissen die Kinder, wie viele Leute in der Geschichte gesprochen haben? War da nur ein **Sprecher** oder noch andere? Und welche Figuren hat der Sprecher alle gesprochen? Was muss man dazu tun, damit sich einer wie viele Verschiedene anhört? Können die Kinder auch die **Stimme verstellen**? Überlegen wir also, wer in der Geschichte vorkam und wie wir die Stimmen zu den Figuren nachmachen können.

- g. Wenn wir die Stimmen nachmachen können, ist es ein Leichtes, ein Puppentheater oder ein Hörspiel zu gestalten. Gerne können Sie die Geschichte (oder einen Teil davon) nachspielen – **siehe auch 2. b. und c.**
- h. Gibt es **Drachen** wirklich? Woher kommt die Idee mit den Rittern und dem Drachenkampf? Hierzu könnte man den Kindern auch alte Rittersagen vorstellen.
- i. Wissen die Kinder, wie man Socken strickt? Das sollte man mal vorführen!
- j. Alle Kinder malen passend zur Geschichte ein Bild (einen Drachenkampf / Heinzelmännchen oder den Ritter mit der Prinzessin).

## 7. Brettspiel zum Hörbuch (Drachenkampf und Sockensuche)

- a. Passend zum Notizbuch des Ritters lässt sich gemeinsam ein kleines Brettspiel aufmalen und gestalten. Am einfachsten ein Würfelspiel mit Feldern (der Weg des Ritters) zum Vorrücken. Auf dem Weg gibt es Felder, bei denen man aussetzen muss. Entweder, weil die Socken fehlen, eine Socke vom Drachen verbrannt wurde, weil der Zauberer falsch zaubert oder der Ritter am Ende die Ketten der Prinzessin nicht öffnen kann. Die Kinder versuchen, sich zu erinnern, was auf dem Weg des Ritters alles passiert: Das wird auf dem Spielfeld festgehalten. Vielleicht darf man auch ein paar Felder vorrücken, wenn man einen Drachen besiegt hat? Grundschul Kinder könnte auch Aktionskarten schreiben.
- b. Mit Würfel und Spielfiguren können die Kinder das Spiel dann spielen. Man muss darauf achten, dass auf dem Spielfeld verständliche Symbole angebracht werden, die zur Geschichte passen und eindeutig darstellen, was auf einem bestimmten Feld geschieht, wenn die Spielfigur dort platziert wird.

\* Hörspiele lassen sich mit einer Audioediting-Software, wie z. B. „Audacity“, auf mehreren Spuren aufnehmen. Die selbst gestalteten Geschichten können mit Geräuschen untermalt werden. Auch Teile von Hörbüchern (denen fehlen die Geräusche und das Ambiente!) lassen sich selbst im Hörspielformat gestalten. An Technik benötigt man einen PC, Software und ein Mikrofon. Los geht's!

## Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des bewussten Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter [www.ohrenspitzer.de](http://www.ohrenspitzer.de).